Original

BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

im Wolftal - Tal der Tiere

ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates vom
29. November 2022

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung
2. Polizeiposten Bad Rippoldsau: Weiteres Vorgehen; Vorstellung
3. Bürgermeisterwahl 2023; Beratung und Beschlussfassung BvGR 106/2022
4. Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Salzbrunnenstraße: Grundhafte Sanierung, Auswechslung Wasserversorgungsarmaturen, Kanalsanierung und Neuverlegung, Verlegung Leerrohre Breitband; Beratung und Beschlussfassung BvGR 107/2022
5. Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Wilhelm-Homburger-Straße: Kanalauswechslung und Aufdimensionierung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 108/2022
6. Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Am Schönblick/Polderberg: Kanalsanierung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 109/2022
7. Sanierung Brücke Wildschapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 110/2022
8. Vergabe Asphaltierung Bereich „Vorplatz Nebeneingang Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad"; Beratung und Beschlussfassung BvGR 111/2022
9. Vorverlegung Reduzierzeit Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 112/2022
10. Baugesuche:
    a) Bauvorhaben: Neubau einer landwirtschaftlichen Garage, Flst. Nr. 284, Wolftalstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
    b) Bauvorhaben: Erweiterung und Sanierung im EG, Neubau Carport mit Abstellraum, Balkonerweiterung, Flst. Nr. 194/1, Fürstenbergstraße 62, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
    c) Bauvorhaben: Neubau eines Carports an einen bestehenden Schopf, Flst. Nr. 115, 115/1, Absbachstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
11. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
12. Bekanntgabe der Verwaltung
13. Anfragen aus dem Gemeinderat
14. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 29.11.2022von 18:30 Uhr bis 21:40 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	*entschuldigt*
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimber	*FWV*	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	*Vorsitzender*
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	*Protokollführerin*

Sonstige Teilnehmer

Frau Katja Pfeifle	Sozialverband Schiltach Schenkenzell e.V. Nachbarschaftshilfe	*TOP 1*
Frau Schillinger	Sozialverband Schiltach Schenkenzell e.V. Nachbarschaftshilfe	*TOP 1*
Herr Gerold Schumacher	Polizeirevier Freudenstadt	*TOP 2*
Herr Andreas Bjedov	Leiter Schutzpolizei, Polizeirevier Pforzheim	*TOP 2*

C. Protokoll

TOP 1:
Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung
BGM Waidele begrüßt Frau Pfeifle und Frau Schillinger der Sozialgemeinschaft Schiltach Schenkenzell e.V. und übergibt ihnen das Wort.

Frau Pfeifle und Frau Schillinger nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:
Frau Pfeifle und Frau Schillinger stellen die Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach vor. Die Nachbarschaftshilfe hat sich zur Aufgabe gemacht, kleinere Dienste für die Mitmenschen zu erledigen. Dies umfasst alles, was über die übliche Pflege hinausgeht wie z.B. Botendienste, Übernahme der Gartenpflege, Haushaltsunterstützung oder aber auch einfach Zeit mit den Personen zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer werden für ihre Arbeit entschädigt und können bis zu 3.000 € im Jahr steuerfrei erhalten. Sie sind während ihrer Tätigkeit über die Sozialgemeinschaft versichert und dort auch fest angestellt. Die Helfer können sich ihre Arbeit frei einteilen und auch aussuchen, welche Dienste sie übernehmen möchten. Frau Pfeifle und Frau Schillinger kümmern sich um die Koordination. Personen die diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, können sich bei Frau Pfeifle melden.

Der Gemeinderat begrüßt das Angebot sehr. Eine solche Einrichtung ist heutzutage wichtiger denn je. Es kommt die Frage auf, inwieweit die Krankenkasse diese Inanspruchnahmen finanziell unterstützt.

Frau Pfeifle erklärt, dass die Krankenkasse einen Teil der Kosten übernimmt, wenn man einen Anspruch auf einen Pflegegrad hat. Am 14.12. wird sich die Nachbarschaftshilfe noch einmal in Schapbach vorstellen, dabei können insbesondere auch solche Fragen geklärt werden. Die Abrechnung der Leistungen der Nachbarschaftshilfe erfolgt immer pro 15 Minuten.

BGM Waidele empfindet diese Einrichtung auch als sehr wichtig. Gerade in Bad Rippoldsau-Schapbach ist es eher schwierig Unterstützung zu erhalten da die Pflegedienste auf dem Land meist überfordert sind. Er bedankt sich bei Frau Pfeifle und Frau Schillinger und verabschiedet sie.

Frau Pfeifle und Frau Schillinger verlassen die Sitzung.

TOP 2:
Polizeiposten Bad Rippoldsau: Weiteres Vorgehen; Vorstellung

BGM Waidele begrüßt Herrn Bjedov und Herrn Schumacher und übergibt ihnen das Wort.

Herr Bjedov und Herr Schumacher nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:
Der Polizeiposten in Bad Rippoldsau wird geschlossen. Der Mietvertrag läuft Anfang 2023 aus und wird nicht mehr verlängert. Eine 2-Mann-Besetzung ist für die Polizei nicht mehr realisierbar, außerdem ist der Posten seit der Pension von Herrn Wiegand am 01.01.2022 nicht mehr besetzt. Seither wurde nur noch der Briefkasten und der Anrufbeantworter regelmäßig kontrolliert. Bei einem Anruf sind auch schon jetzt immer die Beamten aus Freudenstadt angefahren. An der Einsatzzeit und Erreichbarkeit wird sich also nichts ändern. Die Polizei plant im Kurhaus in der Tourist-Info einen mobilen Arbeitsplatz für einen Beamten einzurichten. Ein mobiler Arbeitsplatz umfasst dann aber nur die IT-Einrichtung und eine Aufbewahrungsmöglichkeit von etwaigen Beweismitteln. Ein Waffenschrank ist nicht mehr vorgesehen. Im Kurhaus finden dann regelmäßig Bürgersprechstunden statt, hier kann sich die Bevölkerung direkt an den Polizeibeamten wenden. Die genauen Konditionen, auch die der Miete, müssen aber erst noch geklärt werden.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, inwieweit sich die Schließung des Postens auf das Sicherheitsgefühl der Einwohner in Bad Rippoldsau auswirkt.

Herr Bjedov erklärt, dass sich an der Sicherheit der Bürger nichts ändern wird, er wiederholt noch einmal, dass der Polizeiposten seit Anfang 2022 nicht mehr besetzt ist.

Der Gemeinderat begrüßt die Möglichkeit einer Bürgersprechstunde, bedauert aber auch den Wegfall des Polizeipostens.

BGM Waidele ist mit der Entscheidung der Polizei zufrieden. Ein Büro im Kurhaus einzurichten und Bürgersprechstunden anzubieten ist im Vergleich zu keiner Polizeipräsenz immer noch die bessere Möglichkeit. Er bedankt sich bei Herrn Bjedov und Herrn Schumacher und verabschiedet sie.

Herrn Bjedov und Herrn Schumacher verlassen die Sitzung.

TOP 3
Bürgermeisterwahl 2023; Beratung und Beschlussfassung BvGR 106/2022
BGM Waidele übergibt GR Kara (1. stellv. Bürgermeister) das Wort.

GR Kara nimmt am Tisch der Verwaltung Platz. BGM Waidele setzt sich in den Zuschauerraum.

Sachverhalt:
Die Amtszeit von Bürgermeister Bernhard Waidele endet am Sonntag, 14.05.2023. Der Terminablauf sieht wie folgt aus:

Di	29.11.2022	Gemeinderat - öffentliche Sitzung 1.) Festsetzung des Tages der Wahl und einer etwaigen Neuwahl (§ 47 Abs. 1 und § 45 Abs. 2 GemO) und Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen (§ 10 Kommunalwahlgesetz und § 20 Kommunalwahlordnung) 2.) Bildung des Gemeindewahlausschusses (§ 11 Kommunalwahlgesetz) 3.) Stellenausschreibung (§ 47 Abs. 2 GemO)
Do-Sa	08.12.2022 Bürgerinfo/ HP 09.12.2022 Staatsanzeiger 10.12.2022 Schwabo/OT	Veröffentlichung Stellenausschreibung Bürgermeister (m/w/d)
Mi	15.02.2023, 18:00 Uhr	Ende Bewerbungsfrist
Mi	15.02.2023, 18:01 Uhr	Sitzung GWA Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen
Fr.	*03.03.2023, 18:30 Uhr*	*Ggf. Öffentliche Vorstellung der Bewerber*
So	12.03.2023	Wahl
Mo-Mi Mi MI	13.03.2023, 0:00 Uhr -15.03.2023,18:00 Uhr 15.03.2023. 18:01 Uhr	Einreichung Bewerbung Neuwahl Ende Bewerbungsfrist Sitzung GWA Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen
So	26.03.2023	Ggf. Neuwahl

Eine öffentliche Vorstellung der Bewerber ist optional, über diese wird dann der Gemeinderat noch einmal entscheiden. In der Stellenausschreibung wird noch ein Verweis auf die Homepage mit weiteren Informationen zum Ort ergänzt.

Der Gemeindewahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Ramon Kara
Stv. Vorsitzender:	Kurt Schmieder
Beisitzerin:	Beate Belz
Beisitzer:	Franz Günter
Beisitzerin/ Schriftführerin:	Melanie Harter
Beisitzer/ stv. Schriftführer:	Josef Oehler

GR Kara erklärt, dass sich BGM Waidele heute nicht zu seiner Kandidatur äußern wird. Auch er hat Zeit, bis am 15.02.2023, 18:00 Uhr um seine Bewerbung einzureichen. Dies ist so mit dem Kommunalamt abgesprochen und ist auch nicht gesetzeswidrig.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (GR Kara, GR Belz, GR Künstle, GR W. Lehmann, GR S. Lehmann, GR Kern, GR Zimber, GR Günter) und einer Gegenstimme GR Armbruster, die
1. Festsetzung des Tages der Wahl (So. 12.03.2023) und einer etwaigen Neuwahl (So. 26.03.2023) (§ 47 Abs. 1 und § 45 Abs. 2 GemO) und das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen (Mi. 15.02.2023, 18:00 Uhr bzw. für eine mögliche Neuwahl Mi.15.03.2023, 18.00 Uhr) nach § 10 Kommunalwahlgesetz und § 20 Kommunalwahlordnung.
2. Bildung des Gemeindewahlausschusses: Vorsitzender: Ramon Kara; Stv. Vorsitzender: Kurt Schmieder; Beisitzerin: Beate Belz; Beisitzer: Franz Günter; Beisitzerin/ Schriftführerin: Melanie Harter; Beisitzer/stv. Schriftführer: Josef Oehler (§ 11 Kommunalwahlgesetz).
3. Stellenausschreibung (§ 47 Abs. 2 GemO) inkl. mit der Passage des Verweises auf die Homepage.

GR Kara übergibt BGM Waidele das Wort.

BGM Waidele nimmt wieder am Tisch der Verwaltung Platz. GR Kara nimmt am Ratstisch Platz.

TOP 4:
Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Salzbrunnenstraße: Grundhafte Sanierung, Auswechslung Wasserversorgungsarmaturen, Kanalsanierung und Neuverlegung, Verlegung Leerrohre Breitband; Beratung und Beschlussfassung BvGR 107/2022

Sachverhalt:

Die Salzbrunnenstraße befindet sich in einem desolaten Zustand. Auch die darunterliegenden Abwasser-Kanäle müssen teilweise saniert bzw. bei großen Schäden neu verlegt werden. Dabei ist ein Teil der Maßnahmen dem B-Plan Gebiet Salzbrunnen II zuzurechnen. In der Wasserversorgung müssen außerdem einige Armaturen ausgetauscht werden. Für einen Breitbandanschluss im Salzbrunnen werden im Zuge der Straßen- und Kanalsanierung die Leerrohre Backbone und FTTH mitverlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf schätzungsweise 855.000,00 € (netto). Die Förderungen der verschiedenen Maßnahmen wurden hierbei noch nicht berücksichtigt. Alle Planungen für die Umsetzung dieser Arbeiten wurden mittlerweile weitestgehend vorgenommen. Die nächsten Schritte sind nun für die verschiedenen anstehenden Leistungen detaillierte Leistungsverzeichnisse zu erstellen und darauffolgend die Gewerke/Leistungen auszuschreiben. Für die Ausschreibung muss zuvor ein Leistungsverzeichnis der verschiedenen Arbeiten erstellt werden. Da das Ingenieurbüro Zink auch schon die Vorplanungen geleistet hat, schlägt die Verwaltung vor, auch die Ingenieurleistungen für die Ausschreibung an das selbige Ingenieurbüro zu vergeben.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf in welchem Umfang die Straße saniert werden muss und ob ein Vollausbau, wie ihn Herr Ribar empfiehlt, wirklich notwendig ist.

BGM Waidele antwortet, dass erst einmal Sägeausschnitte aus der Gesamtasphaltdicke entnommen werden, diese werden dann begutachtet und danach wird entschieden.

Der Gemeinderat fragt nach dem aktuellen Stand der Windenergieanlage auf dem Kupferberg, falls der Bau bald erfolgen sollte, müsste die Straße noch einmal zurückgestellt werden.

BGM Waidele erklärt, dass die Genehmigung in den letzten Zügen ist. Er stimmt dem Gemeinderat zu, sollte der Bau bald erfolgen, muss die Sanierung der Asphaltdecke noch warten. In der Zwischenzeit könnten aber schon einmal die Kanalsanierungsarbeiten, die Verlegung der Leerrohre für den Glasfaseranschluss, und die Verlegung der Mittelspannungskabel vorgenommen werden.

Im Gemeinderat gibt es keine weiteren Fragen daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Kara, GR Belz, GR Künstle, GR W. Lehmann, GR S. Lehmann, GR Kern, GR Zimber, GR Günter) und einer Gegenstimme (GR Armbruster) die Ingenieurleistungen für die Arbeiten in der Salzbrunnenstraße (Grund-Sanierung, Aus-wechslung Wasserversorgungsarmaturen, Kanalsanierung und Neuverlegung, Verlegung

Leerrohre Breitband) an das Ingenieurbüro Zink zu einer Angebotssumme in Höhe von 108.200,52 € (netto) zu vergeben und die Arbeiten durchzuführen.

TOP 5:
Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Wilhelm-Homburger-Straße: Kanalauswechslung und Aufdimensionierung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 108/2022
Der Tagesordnungspunkt wurde, aufgrund fehlender Unterlagen des Ingenieurbüros, durch BGM Waidele abgesetzt.

TOP 6:
Vergabe Ingenieurleistungen Arbeiten Am Schönblick/Polderberg: Kanalsanierung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 109/2022
Der Tagesordnungspunkt wurde, aufgrund fehlender Unterlagen des Ingenieurbüros, durch BGM Waidele abgesetzt.

TOP 7:
Sanierung Brücke Wildschapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 110/2022

Sachverhalt:

Die Brücke im Wildschapbach ist sehr marode und dringend sanierungsbedürftig. Das Holz ist morsch und ein Balken ist bereits durchgebrochen und auch das Geländer würde einer Belastung nicht mehr standhalten. Der durchgebrochene Balken wurde vorerst repariert. Da über diese Brücke ein öffentlich ausgeschildeter Wanderweg verläuft, ist die Gemeinde für die Reparatur bzw. Instandsetzung der Brücke verantwortlich. Herr Bauhofleiter Edgar Schoch war vor Ort und hat sich den Zustand der Brücke angeschaut. Er empfiehlt, den Brückenbelag und das Geländer zu erneuern. Die Kosten belaufen sich bei dieser Maßnahme, seiner Einschätzung nach, auf ca. 5.000 €. Eine weitere Option wäre es nur ein paar einzelne Bretter auszutauschen.

GR Armbruster regt an, die Brücke um 10 bis 15 cm zu verbreiten, so kann mit Forstfahrzeugen leichter gequert werden und das Geländer ist nicht in Gefahr. Im Vertrag mit dem Grundstückseigentümer ist das Befahren mit solchen Fahrzeugen explizit erlaubt.

BGM Waidele könnte sich die geringe Verbreiterung vorstellen.

Im Gemeinderat gibt es keine weiteren Fragen daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Brücke im Wildschapbach für ca. 5.000 € zu sanieren. Die Verbreiterung wird aufgenommen.

TOP 8:
Vergabe Asphaltierung Bereich „Vorplatz Nebeneingang Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad"; Beratung und Beschlussfassung BvGR 111/2022

Sachverhalt Verwaltung:

Der Vorplatz des Nebeneingangs am Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad hat durch die hohe Belastung im Zuge der Sanierungsarbeiten stark gelitten. Auch zuvor war er schon in einem desolaten Zustand dieser hat sich nun aber nochmals verschlechtert. Für dieses Gewerk wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle drei sind dieser Bitte nachgekommen. Die Angebotssummen lagen bei 36.747,80 € (brutto), bei 32.166,97 € (brutto) und bei 29.488,49 € (brutto). Das höchste Angebot schied aufgrund der großen Preisdifferenz aus. Die anderen beiden Angebote wiesen einen signifikanten Unterschied in der Erstellung des Planums bzw. den Vorarbeiten und den Asphaltarbeiten auf. Die Unterschiedsbeträge liegen hierbei bei 1.355,45 € in der Planung bzw. Vorarbeit und bei 4.333,75 € in der Asphaltierung. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung dazu entschieden die Leistungen aufzuteilen. Die Firma Bonath aus Oberwolfach wird die Erstellung des Planums bzw. die Vorarbeiten ausführen (5.097,42 € netto). Knäble Straßenbau aus Biberach wird mit den eigentlichen Asphaltarbeiten (18.227,08 € netto) beauftragt. Dies wurde so auch im Vorfeld mit den Firmen besprochen.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf ob eine Asphaltierung in diesem Bereich überhaupt notwendig ist. Es gibt wichtigere Stellen zu asphaltieren.

BGM Waidele erklärt, dass dieser Abschnitt durch die Schwimmbadsanierung und Einlegung von Abwasser- bzw. Frischwasserrohren und der Verlegung von Fernwärmerohren erneuerungsbedürftig ist. Der Eingang für die Frühschwimmer ist nur provisorisch mit Pressplatten ausgelegt, dieses Provisorium muss dringend geändert werden.

GR Günter gibt den Hinweis, dass in diesem Zuge auch gleich die Nahwärmerohre erneuert bzw. vorbereitet werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Künstle, GR W. Lehmann, GR Armbruster, GR Zimber, GR Günter), einer Gegenstimme (GR Kern) und zwei Enthaltungen (GR Kara, GR S. Lehmann), die Asphaltierung im Bereich „Vorplatz Nebeneingang Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad" an die Firma Bonath (Erstellung Planum und Vor-arbeiten) zu einer Angebotssumme von 5.097,42 € (netto) und an die Firma Knäble (Asphaltarbeiten) zu einer Angebotssumme von 18.227,08 € (netto) zu vergeben.

TOP 9:
Vorverlegung Reduzierzeit Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 112/2022

Sachverhalt:

Derzeit wird die Leistung der Straßenbeleuchtung in Bad Rippoldsau-Schapbach in der Zeit von 1:00 – 4:50 Uhr reduziert. Ganz ausgeschaltet werden sie in der Nacht nicht. An einigen Fußgängerüberwegen und Kreuzungsbereichen ist die Ausleuchtung auch per Gesetz vorgeschrieben. Um trotzdem Strom sparen zu können empfiehlt das E-Werk Mittelbaden die Reduzierzeit zu verlängern. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, den Beginn der Reduzierung auf 20:00 bis 6:00 Uhr vorzuverlegen. Die durch die Erweiterung der Reduzierzeit gewonnene Einsparung liegt beim derzeitigen Strompreisniveau bei ca. 1600,-€/jährlich.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Reduzierzeit der Straßenbeleuchtung in Bad Rippoldsau-Schapbach auf 20:00 bis 6:00 Uhr festzulegen.

TOP 10:
Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Neubau einer landwirtschaftlichen Garage, Flst. Nr. 284, Wolftalstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

b) Bauvorhaben: Erweiterung und Sanierung im EG, Neubau Carport mit Abstellraum, Balkonerweiterung, Flst. Nr. 194/1, Fürstenbergstraße 62, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

c) Bauvorhaben: Neubau eines Carports an einen bestehenden Schopf, Flst. Nr. 115, 115/1, Absbachstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 11:
Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
In der Gemeinderatssitzung am 02.11.22 wurde folgender nicht-öffentlicher Beschluss gefasst.

TOP: Stellenausschreibung Klimaschutzmanager (m/w/d) – Aufhebung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 103/2022
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die aktuelle Stellenausschreibung aufgrund der geänderten Förderungsbedingungen aufzuheben.

TOP 12:
Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Presseartikel „18.000 Euro gibt es fürs Feuerwehrauto" - Information -
Die Gemeinde erhält „18.000 Euro Förderung aus dem Ausgleichsstock für die Beschaffung des MTWs.

Thema: Vorhang Kurhaus Bad Rippoldsau - Information -
Vorhang wurde geliefert und aufgehängt.

Thema: Hieb am Polderberg - Information -
BGM Waidele zeigt Bilder des durchgeführten Hiebs. Das Gelände ist derzeit noch nicht offiziell Bauland daher durften diese Arbeiten noch ohne Auflagen des Naturschutzes durchgeführt werden.

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -
- Teilnutzungsänderung bestehender landwirtschaftlicher Geräteschuppen zu Heizzentrale und Hackgutlager, Rippoldsauer Straße 53,
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Thema: Termine - Information -
Wahrgenommene Termine:
- 09.11.: 3. Aufsichtsratssitzung NP-Region
- 11.11.: Generalversammlung Hamperle/Riebele
- 15.11.: Sitzung des Naturpark-Gesamtvorstand
- 17.11.: Außerordentliche Mitgliederversammlung FBG
- 17.11.: KiGa Fachberatung mit Frau Gaus, Herrn Patenburg, KiGa-Leitung
- 22.11.: Infoveranstaltung Nahwärme Bad Rippoldsau

Anstehende Termine:
- 05.12.: Behördentermin BBP „Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald, 1. Änderung Alternativer Bärenpark Ost"
- 12.12.: Gespräch mit Herrn Ernst (RP Karlsruhe)
- 16.12.: Sitzung Verwaltungsrat Sparkasse
- 16.12.: Weihnachtsfeier Bonifazhof, Vertretung?
- 19.12.: Hochwasserforum (BGM Geppert und Bauernfeind inkl. Ingenieure)

TOP 13:
Anfragen aus dem Gemeinderat; Wortprotokoll

Thema: Bademeister Wolftal-Erlebnis-Freibad
GR Günter ist der Meinung, dass es nun äußerst dringend ist, neues Personal für die kommende Badesaison zu finden.

BGM Waidele nimmt die Anregung zur Kenntnis. Die Verwaltung und der Förderverein sind schon längere Zeit intern auf der Suche nach geeignetem Personal.

Thema: Beleuchtung Bushaltestelle Bärenpark
GR Zimber merkt an, dass keine Beleuchtung an der Bushaltestelle am Bärenpark vorhanden ist. Die Kinder stehen hier in der Dunkelheit während sie morgens auf den Bus warten.

BGM Waidele erklärt, dass für die Beleuchtung der Bärenpark zuständig ist. Eine solche Beleuchtung könnte aber auch durch eine Solarlaterne geschaffen werden. Die Angelegenheit kann als TOP auf die nächste Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Thema: Terminplan Haushaltsberatungen
GR Kern möchte wissen, ob es schon einen groben Terminplan für die Haushaltsberatungen gibt.

BGM Waidele verneint dies.

GR Kern fragt nach, ob es dieses Jahr keine Beratung mehr geben wird.

BGM Waidele antwortet, dass es dieses Jahr möglicherweise noch eine Sondersitzung geben wird. Insbesondere um den Grundstückskauf der Sprudelhalle usw. mit Herrn Adam persönlich zu klären, hieran soll dann auch der Gemeinderat teilnehmen. Die reguläre Gemeinderatssitzung wird daher auf den 20.12. 2022 verlegt.

Thema: Jagdpacht Jagdrevier „Schmidsberg"
GR Kara erklärt, dass die Jäger noch auf die Vereinbarung bzw. Klärung der zukünftigen Pacht des Reviers warten.

BGM Waidele antwortet, dass dies mittlerweile geklärt ist. Die bisherigen Jagdpächter verzichten auf eine weitere Pachtperiode zugunsten einheimischer, interessierter Jäger. Die Jagdpacht wird wie bisher bei 3,50 € belassen. Die Verpachtung „Schmiedsberger Talallmend" wurde an die neuen Jagdpächter in der Jagdversammlung am 25. November 2022 einstimmig vergeben.

Thema: Abrechnung Arbeiten Reparatur Bachmauer Glaswald
GR Armbruster möchte wissen, ob die Abrechnung der Arbeiten an der Glaswaldstraße bereits erfolgt ist.
BGM Waidele gibt dazu bekannt, dass bisher hierfür eine Abschlagsanforderung eingegangen ist.

Thema: Gewässerentwicklungsplan
GR Künstle hakt nach, wie weit die Studentin bereits mit der Erstellung des Gewässerentwicklungsplans ist.

BGM Waidele muss hier nachfragen, er ist derzeit auch nicht über den aktuellen Sachstand informiert.

Thema: Sanierung Sporthalle Schapbach
GR Künstle erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass derzeit die Blechnerarbeiten erledigt werden. Nach Abschluss kann dann das Gerüst abgebaut werden.

GR Künstle möchte wissen, wie weit die Planung der Sanitäranlagen mittlerweile fortgeschritten ist.

BGM Waidele erklärt, dass das Büro KSP dafür bisher leider keine Zeit hatte.

Thema: Vermieterversammlung
GR Künstle fragt nach der stattgefundenen Vermieterversammlung der Vermieter in Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach.

Herr Oehler antwortet, dass die Versammlung von 21 Vermietern wahrgenommen wurde. Es wurde die Schwarzwaldpluskarte vorgestellt, mit einer sehr positiven Resonanz.

Thema: Nikolausmarkt Bad Rippoldsau
GR Belz erkundigt sich, warum der Nikolausmarkt in diesem Jahr nicht stattfinden soll.

Herr Oehler erklärt, dass der Bärenpark am hierfür vorgesehenen Tag die Bärenweihnacht geplant hat, eine Doppelveranstaltung wollte man vermeiden.

Thema: „Weg nach Bethlehem" Bad Rippoldsau
GR Belz sagt, dass der Weg nach Bethlehem in diesem Jahr nicht aufgebaut wird, es gibt hier persönliche Differenzen zwischen den Verantwortlichen. Sie bedauert dies sehr.

BGM Waidele bedauert die Angelegenheit ebenso., leider hat die Gemeinde hier aber keine Handhabe.

TOP 14:
Bürgerfrageviertelstunde; Wortprotokoll

Thema: Bachmauersanierung Sportplatz
Herr Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele gibt an, dass Frau Hinderer (Studentin) derzeit noch an der Bearbeitung des Gewässerentwicklungsplanes ist. Erst nach Fertigstellung kann ein Antrag auf Förderung gestellt werden, damit die Bachmauersanierung finanziell überhaupt gestemmt werden kann.

Herr Schmieder erklärt, dass er mit Herrn Dr. Reinhardt und Frau Neef vom Regierungspräsidium gesprochen hat. Diese wissen von dieser Maßnahme noch nichts, entgegen der Aussage von BGM Waidele.

BGM Waidele erwidert, dass zuerst das Landratsamt für die Sanierung zuständig ist und dann das RP hinzugezogen wird. Im Vorfeld wurden die betreffenden Sachbearbeiter des Regierungspräsidiums trotzdem informiert.

Herr Schmieder erkundigt sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

BGM Waidele beendet das Thema aufgrund des nicht länger akzeptablen bzw. anzuhörenden Verhaltens von Herrn Schmieder.

Thema: Baugebiet Polderberg
Herr Schmieder erkundigt sich nach der Rechtskräftigkeit des Baugebiets.

BGM Waidele antwortet, dass dies alles seinen gewohnten gesetzlichen Gang geht. Das Landratsamt bzw. die untere wie auch die höhere Forstbehörde muss noch den Waldumwandlungsantrag unterzeichnen, dann kann die Satzung veröffentlicht werden und bekommt somit Ihre Rechtskraft.

Thema: Abrechnung 800 Jahrfeier Schapbach
Herr Rauber möchte wissen, wieviel Kosten für die Ausrichtung der 800 Jahrfeier für die Gemeinde anfallen.

BGM Waidele erklärt, dass die Gemeinde 35.000 € aufwenden musste, dies wurde so auch im Haushalt eingestellt.

Herr Rauber fragt nach, ob der Betrag auch wirklich nicht höher ist.

BGM Waidele bestätigt noch einmal, dass die Gemeinde wie vom GR beschlossen, 35.000 € für die Ausrichtung der 800-Jahrfeierlichkeiten bereitstellen musste. Nach dieser Vorgabe wurde

gewirtschaftet und das Ziel konnte eingehalten werden. Allen beteiligten Vereinen und Institutionen spricht er ein großes Dankeschön aus.

Thema: Ausschreibungstext Bürgermeisterwahl 2023
Herr Rauber merkt an, dass er es unmöglich findet, dass BGM Waidele sich nicht erklärt, ob er noch einmal antritt oder nicht. Der Satz bezüglich des jetzigen Amtsinhabers muss in der Ausschreibung stehen ansonsten kann man es auch gleich lassen.
Er ist der Meinung, dass die Entscheidung von BGM Waidele sowieso schon jetzt feststeht.

BGM Waidele möchte hierzu keine Aussage treffen.

GR Kara merkt an, dass im Ausschreibungstext der Bürgermeisterwahl vor 16 Jahren auch nicht erwähnt wurde, ob der Amtsinhaber sich noch einmal aufstellt oder nicht.

Thema: Erschließungskosten Anwohner Salzbrunnenstraße
Herr Bruno Weis fragt nach, ob die Anwohner bei einer Sanierung der Salzbrunnenstraße noch einmal Erschließungskosten bezahlen müssen.

BGM Waidele verneint dies, es werden keine erneuten Kosten auf die Anwohner zukommen. Es liegt ein Nachweis für die bereits bezahlten Erschließungskosten der Anwohner vor. Einzig und allein die Kosten der Kanalsanierung auf Privatgrund müssen vom Eigentümer getragen werden, sofern eine Sanierung notwendig und gewünscht ist.

Thema: Baugebiet Polderberg
Herr Bruno Weis sagt, dass die Bebauungsplanunterlagen des Baugebiets noch nicht auf der Homepage eingestellt sind.

BGM Waidele erklärt, dass diese erst nach der Veröffentlichung und somit mit Rechtskräftigkeit auf der Homepage eingestellt werden.

Thema: 5. Windenergieanlage Kupferberg
Herr Hermann gibt an, dass er ein Problem in der Anlieferung der Flügel sieht. Das Lichtraumprofil muss zuerst freigemacht werden, hier werden einige Grundstücksbesitzer nicht zustimmen.

BGM Waidele erklärt, dass der Investor dies mit den Waldbesitzern besprechen wird.

Herr Hermann fragt nach, ob man die Sanierung der Salzbrunnenstraße auch hinter den Transport des Windrades schieben kann.

BGM Waidele versichert, dass wenn der Baubeginn der Windenergieanlage konkret bekannt ist, die Sanierung der Salzbrunnenstraße entsprechend angepasst wird.

Thema: Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbetreibende

Herr Kern möchte wissen, wofür die Fremdenverkehrsbeiträge, die die Gewerbetreibenden der Gemeinde bezahlen müssen, verwendet werden.

Herr Oehler erklärt, dass hiermit die öffentlichen Anlagen instandgesetzt und unterhalten werden.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:

Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:

entschuldigt

Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:

Bürgermeister: